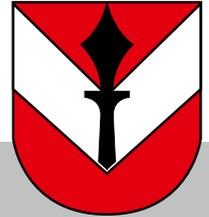


# Tulfer

## Gemeindeblatt



*Bürgerinformation der Gemeinde Tulfes*

Lesegütesiegel für die VS Tulfes 3

Frühjahrskonzert Musikkapelle 4

Haus der Generationen 10



Groß und Klein am Palmsonntag

## Kontakt Gemeinde Tulfes

www.tulfes.gv.at



### BÜRGERMEISTER

Martin Wegscheider

E-Mail: buergermeister@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303

### AMTSLEITERIN, MELDEAMT

Nadine Reindl

E-Mail: meldeamt@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 15

### BAUAMT

DI (FH) Maren Saitner-Zangerl

E-Mail: bauamt@tulfes.gv.at

Telefon: 05223/78 303 10

Mobil: 0664 / 25 35 408

### Allgemeine Verwaltung

Birgit Geißler

E-Mail: gemeinde@tulfes.gv.at

Telefon: 0 5223/78 303-16

### FINANZVERWALTUNG

Karin Mitterhauser

E-Mail: buchhaltung@tulfes.gv.at

Telefon: 0 52 23 / 78 303 12

### WALDAUFSEHER

Benjamin Wolf

E-Mail: waldaufseher@tulfes.gv.at

Telefon: 0680 / 32 07 853

### JUGENDTREFF

Anita Markart

Mail: jugendtreff@tulfes.gv.at

Telefon: 0664 / 28 89 080

## NEUE Öffnungszeiten

### Gemeindeamt:

Montag: 08:00 – 12:00 Uhr  
und 13:00 – 18:00 Uhr

Dienstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Mittwoch: KEIN PARTEIENVERKEHR

Donnerstag: 08:00 – 12:00 Uhr

Freitag: 08:00 – 12:00 Uhr



### Öffnungszeiten Recyclinghof (Recy):

Dienstag: 7:00 – 10:00 Uhr

Donnerstag: 16:00 – 18:00 Uhr

Samstag: 8:00 – 11:00 Uhr

## „MORD AUF DER HALSMARTER !!“

Gott sei Dank nicht wirklich passiert, sondern nur im neuen Stück der Tulfes Dorfbühne, das heuer im Gasthof Halsmarter präsentiert wird!

Im Stück „DIE SILBERHOCHZEIT“, von Carsten Ellerhorst sind die Zuschauer die Gäste der Silberhochzeitsfeier von Hans-Volker und Britta Prost. Auch die engsten Verwandten und Freunde des Jubelpaares sind anwesend.

Da passiert ein Mord!

Jeder ist verdächtig, sogar unter den Zuschauern finden sich Personen deren Alibi alles andere als hieb- und stichfest erscheint.

Freuen Sie sich auf einen spannenden Abend, kulinarisch verwöhnt mit Köstlichkeiten vom Grill sowie einem großen Salatbuffet.

An ausgewählten Terminen steht sogar Grillweltmeister Walter Herskovits mit seinem Team am Grillier!

Die Tulfes Dorfbühne sowie die Wirtsleute von der Halsmarter, Claudia und Walter Leitner, freuen sich viele Krimibegeisterte und hungrige Zuschauer begrüßen zu dürfen.

Das Grillbuffet ist ab 18 Uhr geöffnet.

Das Krimistück beginnt um 20 Uhr, im Stück gibt es 3 Pausen.

Wer allerdings das Grillangebot nicht nutzen möchte, der ist natürlich ebenfalls herzlich eingeladen sich vom Krimiflair verzaubern zu lassen und einen spannenden Abend auf der Halsmarter zu verbringen.

### Die Premiere findet am DIENSTAG, den 15. Juli um 20 Uhr statt!

Alle weiteren Termine wie gewohnt auf unserer Homepage [www.dorfbuehne.at](http://www.dorfbuehne.at)

Ebenfalls empfehlenswert die Homepage des Gasthofes Halsmarter [www.halsmarter.at](http://www.halsmarter.at)

Unser Reservierungssystem wird ab 20. Mai freigeschaltet sein, man kann hier wie gewohnt reservieren, jedoch muss man vor Abschluss der Reservierung angeben, wieviel von den Personen auch Essen möchten.

### Es werden zwei Pakete angeboten:

· KRIMI & GONDEL & GRILL

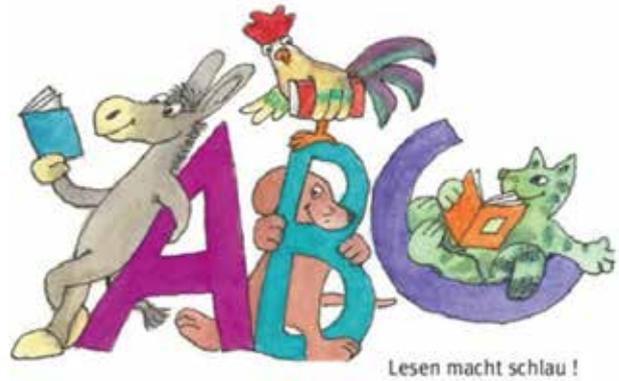
· KRIMI & GONDEL

Nähere Infos auf unserer Homepage.

*Für die Tulfes Dorfbühne  
Gottfried Eller, Obmann*



# Hurraaaaa!!



## Die VS TULFES bekommt das bundesweite LESEGÜTESIEGEL

**D**ie Volksschule TULFES hat als eine von 3 Schulen in Tirol das bundesweite Lesegütesiegel erreicht!

Wir sind nach viel Vorbereitung und Energie, die wir investiert haben, **sehr, sehr STOLZ** auf diese Auszeichnung!

Am Dienstag, 29.4.2025 wurde das Lesegütesiegel in Wien von Bildungsminister Christoph Wiederkehr überreicht. Dazu fuhren Direktorin Daniela Arnold und Büchereibeauftragte Bettina Mayr nach Wien.

Diese Auszeichnung zeigt, dass in unserer Schule viel für das LESEN getan wird und unsere Schülerinnen und Schüler in diesem Bereich des Faches LESEN bestmöglich gefördert werden.

Ein großer DANK gilt auch dem gesamten Lehrerteam, besonders Maria Taumberger und Katharina Magerle, die in der Vorbereitung großartige Leistungen vollbracht haben!



**Geburtstage im  
Mai 2025 (ab 70):**

Kirchmair Anna (70)

Graf Siegfried (91)

Wir gratulieren herzlich!

## Und? Hat Sie das Reisefieber gepackt?

Mit der Musikkapelle Tulfes auf Reisen...

„An Board der MS“, bzw. der MK TULFES hatte das Publikum unseres Frühjahrskonzerts am 12.04.2025 die Gelegenheit, an einer kleinen musikalischen Weltreise teilzunehmen. Mit der Atlantic Overtüre „stachen“ wir unter Leitung unserer frisch angeheuerten Kapellmeisterin Elina Steinlechner-Glock gleich zu Beginn in ozeanisch klingende Gewässer, die uns zunächst „filmreif“ zu „Out of Africa“ führten. Vielleicht wird sich dabei manch einer lächelnd in die traumhaften Bilder und das bewegende Schauspiel der noch sehr jungen Schauspielern Meryl Streep und Robert Redford zurückversetzt gefühlt haben. An der nächsten Station, Schottland lernten wir von unserer Reiseleiterin Marilena Lamparter, dass die lateinische Bezeichnung Schottlands, „Caledonia“ Namensgeberin der folgenden Suite war, die mit ihren 3 sehr unterschiedlichen Sätzen von einem Teufelstanz durch eine schottische Stadt, der küstenreichen Landschaft und der musikalischen Historie Schottlands „erzählte“.



Alfred Kößler begrüßt die Gäste, die wir gleich mit auf unsere musikalische Reise mitnehmen werden.

Vor dem nächsten Reiseabschnitt gab es noch zwei Ehrungen. An dieser Stelle nochmals Dir, lieber Rudi Graßmair auch von uns allen Dank und einen herzlichen Glückwunsch für Deine 40 Jahre aktiver Mitgliedschaft als Tenorist bei der Musikkapelle Tulfes. Musikanten wie Du sind ein wichtiger Teil des musikalischen wie menschlichen Rückgrats für eine Kapelle wie der unsrigen! Ebenso möchten wir Dir, liebe Marilena hier auch nochmal unser aller Dank und große Freude über Deine jahrelange Treue zur Musikkapelle Tulfes ausdrücken, in der Deine Tätigkeiten als Jugendreferentin und Stabführerin heute vom Tiroler Blasmusikverband mit dem Verdienstzeichen in Grün geehrt wurdest. Schön, dass Du - auch durch alle persönlichen Entwicklungen hindurch - weiterhin nicht nur die Tulfener Klarinetten anführst, sondern auch all unsere Konzerte mit Deiner unschlagbar inspirierenden Moderation zu einem Erlebnis machst. Wer weiß, vielleicht kommt manch ein Zuhörer gar nur wegen



Die Kapelle nimmt langsam Fahrt auf: Zu Fahrtantritt noch mit Janker, Marketenderinnen und Trommelzieher Felix an Deck!

Dir zu unseren Konzerten? Es ist schon ein Erlebnis, wie Du durchs Konzert leitest: Stets mit einer Mischung aus Information zum Programm und feinfühler Einföhrung in die musikalische Bedeutung unseres Spiels - und das alles fein abgeschmeckt mit einer guten Prise Humor. Mit unseren beiden Geehrten wieder an Board führte uns unsere weitere Reise anschließend nach Belgien. Dort schlossen wir den ersten Reisabschnitt mit dem Arsenal-Marsch schwungvoll ab.

Nach der Pause begrüßte das Jugendorchester Rinn-Tul-



Kleiner Zwischenstopp mit Ehrungen: Für seine 40 Jahre aktive Mitgliedschaft als Tenorist in der Musikkapelle Tulfes erhält Rudi eine Ehrenurkunde, überreicht durch Martin Kammerlander Obmann des Musikbezirks Hall, Obmann Alfred Kößler und Kapellmeisterin Elina Steinlechner-Glock gratulieren ebenfalls!

fes unter Leitung ihrer Kapellmeisterin Vanessa Markart die Zuhörend - Reisenden mit einem großen Sprung auf die andere Seite des Ozeans. Mit Coldplay Classics und Uptown Girl beeindruckte uns unser Nachwuchs wieder einmal mit seiner hohen Qualität. In Bezug auf Frage nach dem Nachwuchs für die Musikkapelle können wir zuversichtlich sein!

Musikalisch bereits in Amerika weilend, brachte die Musikkapelle Tulfes ein schwungvolles James Bond Medley zu Gehör. Unsere Schlagzeuger bewaffneten sich dafür



Marilena Lamparter erhält die Ehrenurkunde des Tiroler Blasmusikverbandes für Ihre Verdienste als Jugendreferentin und Stabführerin der Musikapelle Tulfes in Gold. V.l.n.r.: Martin Kammerlander, Marilena Lamparter, Alfred Kößler, Elina Steinlechner-Glock.

standesgemäß mit ihren Sonnenbrillen und gaben dem Ganzen somit einen echten Bond-Touch.

Nun ging es auf die andere Seite der Weltkugel: Mit dem „March Bou Shu“ tauchten wir in eine völlig neue Klangwelt für uns ein - eine einzigartige Mischung aus japa-

Die Jugendreferentinnen kündigen nach der Pause die Stückl des Jugendorchesters an – Kapellmeisterin Vanessa Markart freut sich schon drauf, sie zu dirigieren



nischem und traditionell westlichem Musikstil. Marilena deutete ja schon in der Moderation an, dass wir selbst neugierig waren, ob wir das anspruchsvolle Stück wohl zur Zufriedenheit unserer gestrengen Kapellmeisterin zum Besten geben würden.... Aber siehe da! Am Ende sah man ihr Strahlen vermutlich sogar „von hinten“! Sogleich führte uns unsere Reiseroute wieder quer über

stecken. Kaum einer blieb dabei still sitzen! Bevor das musikalische Heimweh zu groß wurde, ging es zurück nach Hause – mit „unserer Reise“ von den Fäaschtbänklern legten wir schlussendlich mit vertrauten Klangbildern wieder sicher im Heimathafen in Tulfes an.



Kapellmeisterin des Jugendorchesters, Vanessa Markart freut sich über die mehr als sehr verdienten Blumen für ihre tolle Leistung

Passend zum Strauß-Jahr und zum Geschmack unseres begeistert mitkatschenden Publikums folgte - ebenfalls ganz klassisch österreichisch - die Annen-Polka als Zugabe. Bis wirklich Alle von Bord gegangen waren, brauchte es allerdings noch zwei weitere Märsche (Castaldo und Olympia).

Hoffend, dass Sie damit alle beschwingt in die Osterfeiertage gekommen sind, möchten wir uns bei Ihnen allen nochmal für ihre zahlreiche Teilnahme an unserer Reise bedanken – die Stimmung eines Konzerts lebt schließlich immer auch von der Begeisterung der Zuhörerschaft!

Ein großer Dank geht hiermit vor allem auch an unsere neue Kapellmeisterin Elina, die es mit viel Engagement geschafft hat, uns nach einer langen Pause aus dem Winterschlaf zu holen. In denkbar knapper Zeit gelang es ihr nicht nur, uns kennen zu lernen und mit uns warm zu werden, sondern auch noch dieses tolle Programm mit uns zu erarbeiten. Wir sind gespannt auf die nächsten musikalischen Erfahrungen mit Dir!

Zurück im Hafen, kündigt Elina Steinlechner-Glock die Zugabe ihres Einstandskonzerts der Musikapelle Tulfes an: Die Annenpolka von Johann Strauss. Man sieht ihr die Erleichterung an, dass ihr „Einstandskonzert“ als Kapellmeisterin der Musikapelle Tulfes so gut gelaufen ist. In der von Bürgermeister Martin Wegscheider spendierten Tracht sieht sie ohnehin längst wie „eine von uns“ aus. Wir freuen uns auf die nächste Zeit mit ihr!



Großer Beifall für das Jugendorchester!

den Atlantic – diesmal nach Südamerika: Für die „Latin Favorites“ lud Marilena unseren Dekan Augustinus sogar ein, seinen Turnier-Tanzkünsten freien Lauf zu lassen. Er winkte „bescheiden“ ab, ließ sich jedoch beim Medley durch die verschiedenen lateinamerikanischen Melodien und Rhythmen -wie viele andere Zuhörer- durchaus an-

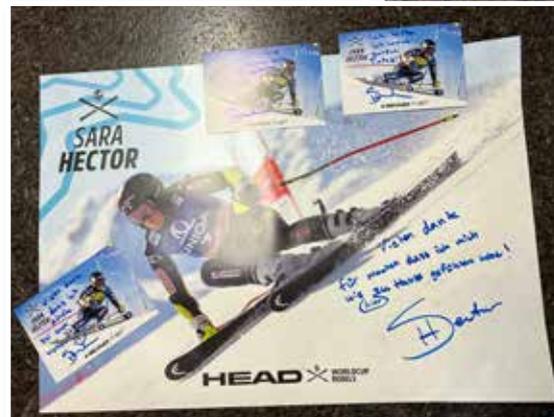
Last but not Least, danken wir unserem Bürgermeister Martin Wegscheider, der uns die Tracht für unsere Kapellmeisterin aus eigener Tasche spendiert hat und somit einen wesentlichen Beitrag dafür geleistet hat, dass wir uns als Tulfeser Musik nicht nur hören, sondern auch sehen lassen können!

## Sara Hector in Tulfes

Die Olympiasiegerin (Ski-Alpin) Sara Hector logierte während ihres Trainings, vom 13. bis 16. April am Glungezer, bei mir in der Pension Erlerhof. Eine sehr große Ehre für mich, dass ich Sara, mit ihrem Coach Walter und Techniker Reini in dieser Zeit beherbergen durfte. Sie ist eine wirklich tolle, beeindruckende Persönlichkeit, sehr herzlich und mega sympathisch. Sara war begeistert vom Glungezer, der Pistenpräparierung und dem gesamten Angebot, optimale Verhältnisse. Außerdem war sie von der Lage des Gebietes und dem einzigartigen Panorama überwältigt. Beim Abendessen hat sie mir erzählt, dass sie Ihre nachmittägliche Trainingseinheit im Gesundheitszentrum Schweitzer gemacht hat. Sie war überrascht, ein solch tolles Angebot in Tulfes vorgefunden zu haben. Als Dankeschön für die gute Aufnahme am Erlerhof, sie hat sich wie zu Hause gefühlt - so ihre Worte, hat sie uns zum Abschied ihre Mütze und zwei ihrer Skibrillen spendiert. Danke Sara, dass du und dein Team bei uns zu Gast warst, wir wünschen dir weiterhin eine erfolgreiche und unfallfreie Karriere. Wir hoffen auf ein Wiedersehen.

*Karin Markart-Bachmann  
Pension Erlerhof*

Am 13. April ist Sara Hector direkt aus Schweden nach Tulfes angereist, um ein 3-tägiges Training am Glungezer zu absolvieren. Für uns eine riesengroße Ehre, dass die Olympiasiegerin unser Skigebiet dafür gewählt hat. Sara war begeistert solche Pistenbedingungen vorgefunden zu haben und auch im Alpengasthof Halsmarter hat sie sich sehr wohl gefühlt und den Kontakt nicht gescheut. Beeindruckend wie bodenständig und einfach Sara trotz ihrer Berühmtheit und ihres Erfolges geblieben ist. Wir bedanken uns ganz herzlich bei für deinen Besuch, bleib wie du bist und wir alle wünschen dir weiterhin viel Erfolg.



## Nachwuchs bei Islandpferdezucht

Die Familie Cammerlander freut sich über Nachwuchs bei ihrer Islandpferdezucht, die zwei Stutfohlen, die am 23. April, nahezu zeitgleich, das Licht der Welt erblickt haben, bekamen die klingenden Namen „Flora“ und „Fee“ und sind kaum voneinander zu unterscheiden, so ähnlich sind sich die beiden. Die glücklichen Mamas, Birta und Raffa, kümmern sich rührend um ihre beiden Sprösslinge.



## Gemeinsam ein Zeichen für die Umwelt setzen

Über 40 Tulferrinnen und Tulfere, hauptsächlich Kinder, versammelten sich am 26. April, um gemeinsam an der **Flurreinigungsaktion** teilzunehmen und einen wichtigen Beitrag für die Umwelt zu leisten. Vom Innufer bis hoch zum Tulfenberg wurde achtlos weggeworfener Müll vom Boden und aus den Bächen aufgesammelt und zur ordentlichen Entsorgung gebracht. Im Nachhinein gab es dann, als kleines Dankeschön, beim Vereinshaus Würstel und Getränke für die hungrigen Müllsammler. Die Gemeinde bedankt sich nochmals für die vielen freiwilligen Helfer, die geholfen haben, unsere Gemeinde zu einem sauberen Ort zu machen.

*Jakob Mitterhauser  
Obmann Umweltausschuss*



## Art Volders

Am 12. und 13. April fand in Volders die „Art Volders“ statt, neben vielen Ausstellern waren auch zwei Künstler aus Tulfes dabei und durften ihre Exponate ausstellen. Wanda Chlumetzky brachte mit ihren photorealistischen und ästhetischen Bildern viele Besucherinnen und Besucher zum Staunen. Die gebürtige Ungarin stellt mittlerweile auf internationalen Ausstellungen aus. Julius Kupsa ist spezialisiert auf Portraits und Ölmalerei nach alten Meistern. Eine Koryphäe ist Julius auch bei Landschaftsbildern, die sehr oft auf vielen Krippen in der Region als stimmungsvoller Hintergrund zu bewundern sind.



# Wissenstest der Feuerwehrjugend 2025



Auch heuer durften wieder nach dreimonatiger Vorbereitung einige unserer Feuerwehrjugendlichen beim Wissenstest in Innernavis ihr Können unter Beweis stellen.

## Zum Abzeichen in Bronze traten an:

- Tschugg Anton jun.
- Isser Simon
- Geisler Josef jun.
- Staud Andreas
- Arnold Manuel
- König Simon

## Zum Abzeichen in Silber traten an:

- Franz-Josef Annabith
- Mona Erhart
- Klara Chaloupkova

Nach der absolvierten Prüfung nahmen wir wieder am Rahmenprogramm teil.

Bei diesem wir an mehreren Stationen wie Basketball, Luftgewehrschießen, Blattlschießen oder der Fußballwand unser Geschick zeigen konnten. Der Preis für unseren Einsatz war der fünfte Platz und ein Korb mit lauter Knappersachen.

Die Schlussveranstaltung fand im Gemeindesaal statt, wo die Teilnehmer ihr Abzeichen überreicht bekamen.

Auch diesmal konnten unsere Jungs und Mädels die weiße Flagge hissen - Gratulation!!

Im Anschluss wurden wir im Larchenhittl von Wirt Reini und seinem Team wieder bestens versorgt.

**Ein großer Dank gilt unseren Betreuern für die exzellente Vorbereitung und Ausbildung!**





## Wieder geöffnet

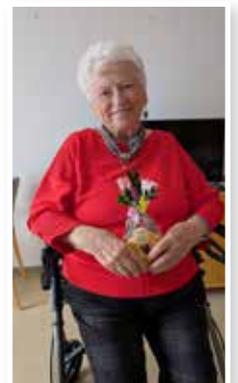
Die **Voldertalhütte** hat seit 1. Mai wieder geöffnet. Rebecca und Lukas Unterlechner freuen sich nach der 6 monatigen Pause, ihre Gäste endlich wieder verwöhnen zu dürfen. **Die Öffnungszeiten sind täglich von 8.00 bis 22.00 Uhr.** Das auf 1.376m Seehöhe, im Eingang vom Voldertal liegende Gasthaus, ist über vielen möglichen Routen, ob mit Fahrrad oder zu Fuß leicht erreichbar und somit ein beliebtes Ausflugsziel für Jung und Junggeblieben.

Rebecca und Lukas am Eröffnungstag, sichtlich erfreut über die vielen Besucher.



## Die Vinzis sind aktiv!

Es wurde gebacken, gebastelt und eifrig vorbereitet. Mit einem Ostergruß besuchten 19 ehrenamtlich Helfende unserer Vinzenzgemeinschaft die Tulfener BürgerInnen über 80ig Jahre, sowie die aus Tulfes stammenden HeimbewohnerInnen in den Seniorenheimen. Die Überraschung ist gelungen und die strahlenden Gesichter zeigen, dass durch kleine Gesten viel bewegt werden kann. Ein herzliches „Vergelts Gott“ von Michaela und Ihrem Team an alle ehrenamtlichen HelferInnen aus unserer Vinzenzfamilie, die sich dafür Zeit genommen haben. Durch ihr aktives Mitwirken wurde es ermöglicht, 90 Personen zu beschenken und Nächstenliebe verbreitet.



Auf den Fotos sind von links beginnend: Josef Putzer, Michaela Angerer (Obfrau), Siegfried Rutter und Ingrid Platzer; oben Korb mit Ostergrüßen

# Das generationsübergreifende Projekt, das Haus der Generationen

Die Firstfeier für das multifunktionale Generationen-Bauprojekt in unserer Gemeinde, konnte am Dienstag, den 08. April 2025, feierlich begangen werden. Das Projekt in Passivhausqualität, bietet neben betreubaren Mietwohnungen, auch eine der modernsten Kinderbetreuungseinrichtungen der ganzen Region. Die Fertigstellung des Gebäudes ist für April 2026 geplant. Im Zuge dieses Projektes für mehrere Generationen und ein gemeinschaftsförderndes Miteinander in einem Baukörper in Massivbauweise, wird eine direkte Anbindung zur benachbarten Volksschule geschaffen. Im Erdgeschoß werden zukünftig die Kleinsten in einer Kinderkrippe mit drei Gruppenräumen betreut werden, darüber entsteht der neue Kindergarten mit 5 Gruppenräumen und im Dachgeschoß entstehen ein Schülerhort sowie sechs schöne Zweizimmerwohnungen für betreubares Wohnen. Eine Tiefgarage mit 24 Stellplätzen bietet ausreichend Platz für diverse Fahrzeuge.

Alle Anwesenden freuten sich über die gut voranschreitenden Arbeiten, die bisher problemlos über die Bühne gegangen sind und brachten ihre Dankbarkeit gegenüber den ausführenden Firmen für deren professionelle Arbeit zum Ausdruck. Das Projekt wird auch dank seiner qualitätsvollen Architektur aus der Feder der ARGE DIN A4 Architektur ZT GmbH & Architekturstube ein Blickfang im Ort werden.

Das architektonische Konzept basiert auf einer möglichst sensiblen und harmonischen Eingliederung der Kubatur in die Umgebung. Dabei wird auf die Bestandsnutzungen und die umgebenden Bebauungen geachtet und versucht, die Beeinflussung möglichst gering zu halten.

Es ist bald so weit: Unsere Kinderbetreuungseinrichtungen erhalten endlich die modernen und angemessenen Räumlichkeiten, die sie verdienen. Damit setzen wir einen wichtigen Schritt für Familien und die Zukunft unserer Gemeinde. Mein besonderer Dank gilt allen Beteiligten – insbesondere der Alpenländischen – für die äußerst professionelle und unkomplizierte Zusammenarbeit!

In letzter Zeit kursieren in der Öffentlichkeit vermehrt Gerüchte über angebliche Kostenüberschreitungen beim laufenden Bauprojekt der Gemeinde. Aus diesem Anlass möchte ich sachlich und transparent über den aktuellen Stand der Finanzierung informieren.

Zunächst ist festzuhalten: Es gibt keine Mehrkosten durch den Bau selbst. Die aktuell kommunizierten Zahlen ergeben sich ausschließlich aus der vertraglich vorgesehenen Indexierung der Baukosten, wie sie bei derartigen Projekten üblich ist.



v.l. Christian Kirchner Geschäftsleiter GU Fa. Bodner, Markus Schöpf Bereichsleiter GU Fa. Bodner, Cornelia Springer GF Alpenländische, Bgm. Martin Wegscheider, Conrad Messner Planungsbüro DinA4 (Inneneinrichtung), Martin Köck Planungsbüro Architekturstube (Architekt)



v.l. Bgm. außer Dienst Helmut Wegmair, GRin Maria Erbacher, Bgm. Martin Wegscheider und Bgm. außer Dienst Josef Gatt

Die Gesamtinvestition der Gemeinde – inklusive der Kinderbetreuungseinrichtung, der Ausstattung sowie der Tiefgarage – wurde auf Basis eines detaillierten Finanzierungsplans kalkuliert, der gemeinsam mit der zuständigen Aufsichtsbehörde, dem Büro des Landeshauptmanns, sowie der Abteilung Elementarbildung, abgestimmt wurde. Die immer wieder angesprochene Differenz in der Förderhöhe erklärt sich aus einer Anpassung der ursprünglichen Förderschätzung. Zu Projektbeginn wurde mit einer höheren Förderung durch das Land gerechnet, basierend auf einer maximalen Förderzusage. Diese wurde im weiteren Verfahren angepasst. Als Begründung wurde angeführt, dass zwar selbstverständlich barrierefrei gebaut wird, jedoch gemäß den Richtlinien nur konkret nachweisbare Mehrkosten für Barrierefreiheit gefördert werden können. Bei Neubauten sind diese jedoch deutlich geringer als bei Sanierungen.

Positiv hervorzuheben ist, dass in einem anschließenden Gespräch mit dem Herrn Landeshauptmann, eine zusätzliche Unterstützung aus dem Gemeindeausgleichsfond zugesichert werden konnte.

### Fazit

Ich betone nochmals: Das Projekt ist auf stabiler finanzieller Grundlage geplant. Alle relevanten Stellen wurden von Beginn an eingebunden, und die Finanzierung erfolgt im Einklang mit geltenden Vorgaben und Förderrichtlinien.

*Martin Wegscheider*  
Bürgermeister



Im Erdgeschoß befinden sich der Eingangsbereich, die Kinderkrippe und Bewegungsräume von Kindergarten und Krippe



Das 1. Obergeschoß beinhaltet die Räumlichkeiten des Kindergartens

Im 2. Obergeschoß entstehen 6 Zweizimmerwohnungen für betreubares Wohnen und der Schülerhort für die Nachmittagsbetreuung (Mittagessen, spielen u. Hausübung)



## Vereine & Teamschießen 2025

Im März stand der Schießstand der Tulfer Schützenkompanie ganz im Zeichen des Schießwettbewerbes. An 5 Schießtagen wurden 32 Teams mit 125 gewerteten Teilnehmern und die Kaiserklasse (Einzelbewerb) mit 75 Serien abgewickelt - das bedeutet, dass 200 Teilnehmer ca. 2.600 Schuss abgefeuert haben. Auch wenn man am Schießstand in erster Linie als Einzelschütze „seinen“ Wettkampf bestreitet, so bleibt doch im Hinterstübchen das Bewusstsein, dass da noch die Mannschaftsmitglieder sind. Auch heuer hat sich wiederum gezeigt, dass Frauen sehr treffsichere Schützen sind. Auf dem Siegespodest ganz oben stand heuer die „Feuerwehr“, gefolgt vom treffsicheren „Klumperverein“ und den hervorragenden 3. Platz belegten die Tulfeiner Schuhplattler.

In der Kaiserklasse (5 Schuss stehend frei) braucht man im richtigen Moment eine „ruhige Hand“ und viel Selbstvertrauen, doch jeder Teilnehmer in dieser Klasse darf sich auch als Sieger feiern lassen. Die Preisverteilung am 4. April war nicht nur bestens besucht, sondern auch ein sehr gelungener Abschluss, bei dem Geschenkkörbe und viele schöne Kuchen an die Teams überreicht werden konnte. Hier gilt ein großer Dank an alle Kuchenbäckerinnen, die für sehr viel Freude und zugleich für einen leckeren Abend mit toller Stimmung sorgten.

Die Schützenkompanie möchte sich für die großartige Beteiligung an diesem Schießwettbewerb bei allen Vereinen und Teams bedanken und zu den guten Schießleistungen gratulieren.

MA  
SK Tulfes

Ergebnisliste und mehr Fotos unter  
[www.schuetzenkompanie-tulfes.at](http://www.schuetzenkompanie-tulfes.at)



das Team Schuhplattler mit Lisa Maria Kössler und Philipp Maier



das Team Klumperverein mit Alexandra Putzer und Sandra Passian

v. l. Obmann Manfred Arnold, „das Team Feuerwehr mit Lukas Arnold, Simon Gatt und Georg Spildenner“, Hptm. Richard Angerer, LT. Hubert Kössler;



das Team Bäuerinnen mit Hildegard Neuhauser, Teresa Isser und Juliane König



die Medaillen-Gewinner der Kaiserklasse: Marilena Lamparter 3Pl., Alexander Annabith 2Pl., Teresa Isser 2Pl., Simon Gatt 1Pl., Christian Arnold 3Pl., mit Obmann Manfred Arnold links und Hptm. Richard Angerer rechts (nicht im Bild: Daniela Erlacher 1Pl. und Corina Erlacher 3Pl.)



vorne v. l. das Team der Jungschützen mit Franz Josef Annabith, Simon Tschugg und Elias Arnold; hinten v. l. Obmann Manfred Arnold, Jungschützenbetreuer Mario Hartmann und Hptm. Richard Angerer



das Team vom Krippenverein mit Iris Tilg, Martina Hofer und Martina Köbler

# MINT-PROJEKT in der schulischen Nachmittagsbetreuung 2025 an der Volksschule TULFES

Die schulische Nachmittagsbetreuung mit Mittagstisch, Hausaufgabenbetreuung und Freizeitpädagogik steht heuer unter einem besonderen Motto – nämlich dem **MINT-Projekt**. Die Abkürzung MINT steht für vier spannende Bereiche, die man aus der Schule oder dem Alltag kennt:

**M** steht für **Mathematik** – das Rechnen mit Zahlen und das Lösen von kniffligen Aufgaben.

**I** steht für **Informatik** – hier geht es um Computer, Programme und wie man mit ihnen arbeitet.

**N** steht für **Naturwissenschaften** – das sind Fächer wie Biologie, Chemie und Physik, in denen man erforscht, wie die Welt funktioniert.

**T** steht für **Technik** – alles rund um Maschinen, Erfindungen und wie Dinge gebaut werden.

**MINT-Fächer** helfen dabei, neugierig zu sein, Fragen zu stellen und die Welt besser zu verstehen. Schon im Kindergarten oder in der Volksschule kann man durch Spiele und Experimente entdecken, wie spannend diese Themen sind. Zum Beispiel kann man mit Wasser und Sand spielen, Pflanzen beim Wachsen beobachten oder einfache Experimente durchführen – so lernt man spielerisch und mit viel Spaß wie die Welt funktioniert.

Unsere heurigen Schwerpunkte sind u.a. die mit den SchülerInnen selbst gebaute **Murmelbahn** (Marble Genius Marble Run Super Set), eine **interaktive Kugelbahn** (Gravitrax Starter Set), ein einfach zu bedienender **Bildungsroboter** speziell für Kinder in der Volksschule (Makeblock mBot Educational Robot Kit), das **Stecksystem CONDIS** (hilft Dinge zu messen, zu steuern oder zu regeln. Kinder lernen spielerisch wie Technik funktioniert und können selbst kleine Projekte bauen), eine **Lavalampe** (die Kinder beobachten, wie man mit einfachen Materialien – Öl, Wasser, Brausetablette – tolle Effekte erzeugt) und der **Biologie-Experimentierkoffer** (die Kinder begreifen naturwissenschaftliches Arbeiten und mit

Lupe und Mikroskop untersuchen sie die Natur: die Blätter, Insekten, Blüten und Kleinstlebewesen im Wasser). Ein besonderes Highlight ist unser Schul-Mintroboter, der mit vielen technischen Raffinessen wie Sensoren zur Hinderniserkennung und Laserpointer ausgestattet ist und einfache Zeichnungen anfertigen kann. Außerdem dürfen unsere kleine TechnikerInnen einen Roboterführerschein machen, indem sie beweisen, dass sie erfolgreich mit dem mBot umgehen. Zahlreiche Videos und Fotografien sowie ein MINT-Folder belegen die Begeisterung der kleinen ForscherInnen und besonders stolz sind wir auf das MINT-Siegel für unsere Tulfes Volksschule, die dieses MINT-Projekt mit allen Lehrerinnen und der Direktorin mitträgt.

Weiter Infos findet man unter [mint-tirol.at](http://mint-tirol.at) oder [mindyourfuture.at/project](http://mindyourfuture.at/project).

*Romana Santeler, BEd*  
(schulische Nachmittagsbetreuung)

*Krisztina Kramer*  
(Schulassistentz)

Bildungsroboter mBot



kleine ForscherInnen-gruppe spielt mit der interaktiven Murmelbahn



## Verstorbene

Graf Gertrude

Herzliches Beileid  
an die Angehörigen!



## Aktuelle Geburten

Ebner Lotta  
Ebner Max

Herzlichen Glückwunsch an die Eltern!



Christian Arnold übergibt im Rahmen der Bauausschusssitzung das Protokollbuch an den neuen Bauausschussobmann DI Klaus Mitteregger.

**Christian Arnold** hat nach 15 Jahren Gemeinderat der Fraktion Gemeinsam für Tulfes, am 20. Februar 2025, im Rahmen der Gemeinderatssitzung, sein Gemeinderatsmandat zurückgelegt. Christian bekleidete auch 9 Jahre das Amt des Bauausschussobmannes. Der auf Listenplatz 8 gereichte DI Klaus Mitteregger, rückte Christian nach. Am 1. April 2025 wurde DI Klaus Mitteregger auch im Bauausschuss Nachfolger von Christian und wurde zum Bauausschussobmann gewählt. Christian war stets ein engagierter und geschätzter Gemeinderat, hat die Gemeindepolitik gelebt und hat sich auch nicht vor Diskussionen gescheut und an seinen Standpunkten festgehalten. In den vergangenen 15 Jahren war Christian in unserer Gemeinde ein Eckpfeiler bei der Arbeit in der Projektentwicklung, Ideen und Ratgeber. Aber auch als Handwerker, wenn es schnell gehen musste, war Christian immer zur Stelle.

Ich bedaure es sehr, dass mir Christian nicht mehr zur Seite steht und wünsche ihm **alles, alles Gute und bedanke mich aufrichtig für 15 Jahre politische Zusammengehörigkeit.**

*Martin Wegscheider*  
Bürgermeister



### Kostenlose Rechtsberatung:

Montag, 2.6.2025  
von 17:30 – 19:30 Uhr

im Sitzungszimmer (2. OG)  
des Gemeindeamtes

## Zum Gedenken an Gerda Graf

Die große Zahl der Anwesenden, die am Requiem für Gerda Graf teilgenommen haben, ist ein Zeichen der Wertschätzung und Dankbarkeit für die vielen Jahre, in denen sich Gerda für die Tulfener Kinder hingegeben hat.

Gerda war von 1976 bis 1978 als Nachfolgerin ihres Mannes Dr. Adi Graf, der als Professor an die Pädagogische Akademie wechselte, Lehrerin an einer einklassigen Volksschule in Volderwald.

Von 1978 bis 1997 war Gerda Lehrerin an der Volksschule Tulfes. Sie führte nicht Ihren Beruf, sondern ihre Berufung mit viel Engagement, Leidenschaft und großem Verantwortungsbewusstsein aus.

Ihr bewundernswertes Wirken als Lehrerin und Erzieherin wurde auch von der Obrigkeit gewürdigt, Gerda wurde am 2. Februar 1998, der Berufstitel „Schulrätin“ verliehen.

Am 14. September 2003 überreichte die Gemeinde Tulfes, für ihren ehrenamtlichen Einsatz im Tulfener Bildungswesen, das Ehrenzeichen in Gold.

Als Leiterin der öffentlichen Bücherei von 1987 bis 2003 hat Gerda, die im Widum schlummernde Bücherei wieder zum Leben erweckt und mit verschiedenen Veranstaltungen Vorträge, Lesungen, Kasperltheater und vieles mehr, die Bücherei lebendig gehalten. 1993 übersiedelte die Bücherei dann in das neu errichtete Schulgebäude. Gerda hat bis es ihre Gesundheit nicht mehr zuließ, oft ihr Auto mit Büchern vollgeladen und hat die Kindergärten regelmäßig besucht, um den Kindern vorzulesen.

Als Lehrerkollegin, so erinnert sich das Kollegium, war Gerda immer eine verlässliche, angenehme und kameradschaftliche Mitarbeiterin, die auch immer respektvoll zu ihren Schülern war.

Gerda Graf wird in unseren Herzen weiterleben als Vorbild in ihrem gemeinnützigem Wirken und noch mehr in der Erinnerung, die wir an sie bewahren.

Liebe Gerda, der Herrgott hat die Sonne deines Lebens langsam untergehen lassen, schlaf nun in Frieden, ruhe sanft und hab für alles vielen Dank!

*Martin Wegscheider*  
Bürgermeister



Der damalige Schulleiter Otto Zeisler gratuliert Gerda Graf zur Pensionierung und wünscht ihr alles Gute.

# Österreichischer Vorlesetag 2025

Auch heuer hat die Volksschule Tulfes am 28.3. wieder einen Vorlesetag veranstaltet.

Es wurden wieder spannende und lustige Geschichten für die Grundstufe 1 und 2 ausgesucht, vorab vorgestellt und im Schulhaus präsentiert.

Nach Auslosung und Vergabe von „Lesetickets“ freuten sich die 80 Kinder bereits auf den Besuch der Lesepaten und -patinnen.

In diesem Jahr haben uns Margret Gatt, Karin Markart-Bachmann, Verena Triendl, Otto Zeisler, Christine Junker und Maren Saitner-Zangerl besucht und den SchülerInnen vorgelesen – wir möchten euch auf diesem Wege **recht herzlich für euer Engagement danken!**

Die Begeisterung war den Kindern nach diesem tollen Tag anzusehen und vielleicht wird der eine oder die andere in den nächsten Wochen eines der vorgelesenen Bücher in der Schulbücherei ausleihen. Wir sind uns auf alle Fälle sicher, dass die Lesefreude wieder geweckt wurde!





## Einladung zu den Wanderungen 2025

Der Seniorenverein ladet alle Tulfen und Volderwalder zu unseren Wanderungen recht herzlich ein.

Es sind leichte Wanderungen, von einer Gehzeit von ca. 1 Stunde bis zur gemütlichen Einkehr.

### Termine:

Donnerstag 26. Juni Dalfaz Alm Pertisau

Donnerstag 17. Juli Stiegelreith Oberperfuß

Donnerstag 21. August Bodenalm Seefeld

Donnerstag 18. September Schartenkogel am Glungezer

Treffpunkt: 9 Uhr beim untersten Liftparkplatz Glungezerbahn, keine Voranmeldung nötig!

Fahrt mit Privat – PKW – Fahrgemeinschaften.

Auf gemeinsame Wanderungen freut sich der Seniorenverein

Tulfes – Volderwald



# Kirchlicher Kalender



<b>Freitag 16.05.2025</b> 19:30 Uhr	<b>Maiandacht an der Huisn Kapelle</b>
<b>Freitag 23.05.2025</b> 19:30 Uhr	<b>Maiandacht an der Sagmeisterkapelle</b>
<b>Samstag 24.05.2025</b>	<b>Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt</b>
<b>Sonntag 25.05.2025</b> 9:00 Uhr 18:00 Uhr	<b>Keine Messe in Tulfes</b> <b>Wortgottesdienst in Volderwald</b> <b>Abendmesse in Judenstein mit den Firmlingen</b>
<b>Dienstag 27.05.2025</b> 18:30 Uhr 19:30 Uhr	<b>Bittgang nach Judenstein</b> <b>Bittmesse in Judenstein</b>
<b>Mittwoch 28.05.2025</b> 19:00 Uhr	<b>Bittgang zur Heißangererkapelle,</b> <b>anschließend Bittmesse in der Pfarrkirche</b>
<b>Donnerstag 29.05.2025</b> 10:00 Uhr 19:30 Uhr	<b>Christi Himmelfahrt</b> <b>Erstkommunion</b> <b>Abendmesse in Volderwald</b>
<b>Freitag 30.05.2025</b> 19:30 Uhr	<b>Abendmesse in Windegg</b>
<b>Samstag 31.05.2025</b> 19:30 Uhr	<b>Marienmesse als Abschluss der Maiandachten</b>
<b>Sonntag 01.06.2025</b> 9:00 Uhr 19:00 Uhr	<b>gemeinsamer Wortgottesdienst der Pfarren Tulfes und Rinn in Tulfes</b> <b>Messe zum Noberti-Sonntag im Stift Wilten</b>
<b>Mittwoch 04.06.2025</b> 17:00 Uhr 20:15 Uhr	<b>Dankandacht der Erstkommunionkinder in Volderwald</b> <b>Pfarrgemeinderatssitzung</b>
<b>Samstag 07.06.2025</b> 10:00 Uhr	<b>Firmung in der Stiftskirche</b> <b>Die Vorabendmesse in Volderwald entfällt</b>
<b>Sonntag 08.06.2025</b> 9:00 Uhr 19:30 Uhr	<b>Pfingstsonntag</b> <b>Hochamt zu Pfingsten</b> <b>Abendmesse in Volderwald</b>
<b>Montag 09.06.2025</b> 9:00 Uhr	<b>Pfingstmontag</b> <b>Messe zum Pfingstmontag</b>

## Hinweis:

Im Mai finden Montag - Donnerstag um 19:30 Uhr Maiandachten (Mittwoch um 19:00 Uhr) in der Pfarrkirche statt; freitags in den Kapellen; in der Pfarrkirche liegt eine Übersicht auf. Herzlichen Dank allen Gruppen und Vereinen, die die Gestaltung einer Maiandacht übernehmen.

Am Mittwoch den 4. Juni entfällt die Kanzleistunde der Sekretärin.

Die komplette **Gottesdienstordnung** kann auf der Gemeinde-Homepage [www.tulfes.gv.at](http://www.tulfes.gv.at) unter „Unsere Gemeinde“ bei „Kirche und Religion“ abgerufen werden.



Die CS Schwestern haben die **Organisation und den Aufbau der Pfarrcaritas in Pitanginha** übernommen. Wöchentlich finden Hausbesuche und ein Treffen für die Familien mit einer Zeit der Spiritualität, einer Reflexion über ein wichtiges Thema und der Ausgabe von Lebensmitteln und Kleidung, wenn diese verfügbar sind. So wurden 2024 durchschnittlich 120 Familien unterstützt.



Während des Einsatzes in Pitanga stießen die Schwestern auf mehrere **Herausforderungen**, wie z. B. unsichere und unzureichende Gestaltung der Gemeindepolitik zur Deckung der Grundbedürfnisse der Bevölkerung, insbesondere des Zugangs zu Nahrung, Gesundheit und sozialer Unterstützung. Beim Besuch einiger öffentlicher Einrichtungen der Gemeinde wurde uns klar, wie wenig sich die Gemeinde für die ärmsten Menschen engagiert.

Eine der **Freuden** in dieser Hinsicht ist die **Gewinnung von Freiwilligen**, die mitarbeiten. Derzeit haben die Schwestern 12 Freiwillige, die allmählich hineinwachsen und die Arbeit übernehmen.

**Wir sind Ihnen allen dankbar, die Sie durch Ihre Spenden dazu beitragen, dass wir als Caritas Socialis unseren Auftrag erfüllen können. Ohne Ihre Hilfe könnten wir nicht, all das tun, was wir tun. DANKE!**

*Sr. Clotilde R. Bonfim*

Sr. Clotilde R. Bonfim

*Sr. Laura Marcelino*

Sr. Laura Marcelino

*Sr. Valdomira dos Santos*

Sr. Valdomira dos Santos

Guarapuava, 10. Februar 2025

**Impressum: Mitteilungen der brasilianischen Schwestern der CARITAS SOCIALS**

1090 Wien, Pramergasse 9 / Tel. 01/310 38 43-0/ [www.cs-schwestern.at](http://www.cs-schwestern.at)

E-mail: [office@cs-schwestern.at](mailto:office@cs-schwestern.at)

**Spenden erbeten an: IBAN: AT02 6000 0000 0168 0058 BIC: OPSKATWW**

## Liebe Spender:innen und Freunde der Caritas Socialis in Brasilien,

mit diesem Bericht möchten wir Sie ein wenig an unserer Reise durch das Jahr 2024 teilhaben lassen. 2024 konnten wir im **Centro de Apoio à Família in Guarapuava** monatlich durchschnittlich 110 Kinder und Jugendliche sowie 87 Frauen zwischen 23 und 70 Jahren betreuen, die aus 142 Familien stammen. Wir machten 983 Beratungen und Überweisungen zum Sozialhilfenetz der Gemeinde.



Die **Kinder und Jugendlichen** nahmen an folgenden Aktivitäten teil: Musik- u. Kunstworkshops, verschiedene Sportarten, IT- und Schulunterstützung, Kochkurse und lernten zu verschiedenen Themen: gewaltfreie Kommunikation, Rechte und Pflichten, Frieden in der Familie, angemessene Nutzung des Internets und der sozialen Netzwerke, Drogenprävention, Friedensbildung, gesunde Ernährung, Umweltschutz und Haustiere.

Mit **den Frauen** gab es Momente der Spiritualität und Schulungsaktivitäten zu den Themen Frauengesundheit, der Bedeutung von körperlicher Aktivität, gesunder Ernährung, Selbstwertgefühl, Rechte und Pflichten, Umwelt, Unternehmertum, Hauswirtschaft, Erlangung von Einkommen, sowie praktische Aktivitäten, verschiedene Handwerke, Kochen und anderes.



### Projekt "Wissen und Geschmäcker"

Das Projekt zielt darauf ab, Frauen zu fördern und zu schulen, damit sie ihre Produkte verkaufen können. Zunächst erhalten sie eine praktische Ausbildung, in der sie lernen, wie man Qualitätsprodukte herstellt und

wie man Kosten und Preise für den Verkauf des Produkts kalkuliert. Dann nehmen sie alle zwei Monate an einem Markt im Centro de Apoio à Família teil, wo sie ihre Produkte bewerben und

verkaufen können. Durch dieses Projekt haben sich die Frauen sehr entwickelt. Sie haben ihre Fähigkeiten entdeckt und verkaufen ihre Produkte zu Hause, wodurch sie das Familieneinkommen erhöhen und ihre Selbstständigkeit ausbauen. Einige backen Kuchen, Torten und Brot, andere produzieren Reinigungsmittel, nähen Kleidung und stellen verschiedene Kunsthandwerke her.



### Einige Highlights:

#### Familienbesuche - eine schöne Erfahrung!



Im Oktober haben die Schwestern und das gesamte Team die 152 Familien der Kinder, Jugendlichen und Frauen, die an unseren Aktivitäten teilnehmen, besucht. Es war eine großartige Gelegenheit, die verborgene Realität der Menschen, für die wir da sind, kennen zu lernen und sie besser zu verstehen: Wir lernten auf der einen Seite den Reichtum des Glaubens, die offenen Herzen, die Einfachheit und die Gastfreundschaft, auf der anderen Seite die Krankheiten, die verborgene Armut vieler Menschen, die mit wenig Geld auskommen müssen und viele Nöte haben, den Schmerz, wenn jemand aus der Familie wegen irgendeiner Form von Kriminalität im Gefängnis sitzt, kennen.

#### Ein Tag der Familie und der Begegnungen:

Im November luden wir die Teilnehmer:innen unseres Zentrums und ihre Familien ein. Es gab Freizeitaktivitäten, Präsentationen, einen Malwettbewerb, Kinderschminken, Haarschnitte, Make-up, Massagen, Blutdruckmessungen, eine Ausstellung künstlerischer Bilder und verschiedene Snacks.



## Verschiedene Feste: Ostern, Weihnachten und der Tag der Seligen Hildegard Burjan



Wir nutzen diese Feste immer, um während des Feierns Momente zu schaffen, in denen wir den Glauben der Familien fördern, da die meisten zwar Katholiken sind, aber nicht am Leben der Kirche teilnehmen. Mit großer Anteilnahme und Respekt nehmen auch Angehörige anderer Religionen teil. Diese Momente tragen zur Integration bei und stärken das Zusammenleben und das Zugehörigkeitsgefühl.

### Wir möchten Ihnen gerne etwas über Raquel, unsere Mitarbeiterin, erzählen

Raquel ist 53 Jahre alt, sie hat 5 Kinder und 4 Enkelkinder. Sie ist zum zweiten Mal verheiratet. Sie arbeitet seit 3 Jahren bei uns im Centro de Apoio. Sie macht ihre Arbeit mit Hingabe und ist eine sehr liebe und aufmerksame Person. Sie sorgt für das Familieneinkommen, da ihr Mann nur sehr wenig beiträgt. Drei Kinder sind aus der ersten und zwei aus ihrer zweiten Ehe. Einer der Söhne sitzt wegen Drogenhandels bereits zum zweiten Mal im Gefängnis, fast 220 Kilometer von Guarapuava entfernt. Ihr jüngster Sohn ist 18 Jahre alt, psychisch krank und benötigt viel Pflege und Aufmerksamkeit. Einmal im Monat besucht sie ihren Sohn im Gefängnis und nimmt alle demütigenden Forderungen der Polizei in Kauf. Sie ist ein sehr religiöser Mensch und trägt dieses schwere Kreuz in ihrem großen Glauben.



### Unsere Arbeit in Pitanga

Sr. Laura, Sr. Karen, Sr. Rita (Novizin, die im Februar ihre 1. Lebensweihe macht) und Esperance (Postulantin aus dem Kongo) wohnen in Pitanga.

Die Schwestern setzen das **Nähprojekt** fort, das einmal pro Woche im Haus der Schwestern stattfindet. 2024 konnte eine weitere Gruppe von Frauen nähen lernen und kann jetzt zum Familieneinkommen beitragen. 2024 wurde Sr. Laura von der **Leitung des Gefängnisses in Pitanga** gebeten, ihre Näharbeit mit einer Gruppe von Frauen fortzusetzen, die sich bereits in einer etwas besseren Situation befinden. Sie lernten schnell und fertigen nun Kleidung für alle Frauen im Gefängnis an.





## News aus dem Wohn- & Pflegeheim Haus St. Martin

Können Pflegebedürftige vorübergehend nicht zuhause betreut werden bietet das Wohn- & Pflegeheim Haus St. Martin die Möglichkeit, eine Kurzzeitpflege in Anspruch zu nehmen. Diese vollstationäre Pflege kann für den Zeitraum von 28. Tagen erfolgen.

Solche Situationen treten häufig nach einem Krankenhausaufenthalt auf oder wenn die pflegende Person durch Urlaub oder Krankheit verhindert ist. Auch in Fällen in denen vorübergehend eine besonders intensive Pflege notwendig ist oder die Pflegebedürftigkeit plötzlich eingetreten ist, kann die Kurzzeitpflege eine wertvolle Unterstützung bieten.

Das Haus St. Martin sorgt dafür, dass die Pflegebedürftigen in dieser Zeit gut betreut werden und die notwendige Unterstützung erhalten.

Gesundheits- und Sozialausschuss  
Der Gemeinde Tulfes



## *Reinigungskraft gesucht*

**Wir suchen für unser Einfamilienhaus in Tulfes eine Reinigungskraft, die uns alle 2 Wochen für 4 Stunden in unserem Haus unterstützt. Sehr gerne stehen wir für weitere Informationen unter der Telefonnummer: 0650/7032005 zur Verfügung wo wir alles weitere besprechen können.**

Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung · Familie Straganz

## Einladung zum Besuch der Passionsspiele Erl



Aus alten Überlieferungen ist bekannt, dass bayerische Wallfahrer auf ihrem Weg nach Altötting im Jahr 1613 ein Osterspiel auf der Scheiben in Erl gesehen haben. Damit beginnt die Geschichte der Erler Passionsspiele. Sicher sind sie in jener Zeit der religiösen Begeisterung, die nach den Glaubenskämpfen des 16. Jahrhunderts in den wiedererstarkten katholischen Ländern um sich griff, in Dankbarkeit für Gottes Schutz vor Pest und Krieg, aufgeführt worden.

Durch all diese 400 Jahre ist den Erlern das Spiel vom Leiden und Sterben unseres Herrn Jesus Christus immer ein Anliegen geblieben und den Erlösungstod und die Auferstehung, als wichtigste Tatsachen der Heilsgeschichte, dem Publikum nahe zu bringen.

Hinter der Neuinszenierung für 2025 steht die Vision, die ZuschauerInnen auf eine Suche nach den Grundwerten des Christentums mitzunehmen. Warum die Passion Christi? Was verbindet uns damit? Die DarstellerInnen möchten die Nächstenliebe spürbar machen und dass sich jeder im Publikum, irgendwo auf der Bühne wiederfindet.

Die Pfarre Tulfes und der Krippenverein Tulfes organisieren gemeinsam einen Besuch der Passionsspiele in Erl, zu dem wir alle Interessierten ganz herzlich einladen.

**Termin: Samstag, 23. August 2025**

**Abfahrt: 09:30 Uhr Tulfes Gemeindezentrum**

**09:35 Uhr Kreuzhäusl**

**09:40 Uhr Volderwaldhof**

**11:00 Uhr gemeinsames Mittagessen beim Sattlerwirt in Ebbs**

**12:30 Uhr Abfahrt zum Festspielhaus**

**13:30 Uhr Vorstellungsbeginn**

**17:00 Uhr Rückfahrt nach Tulfes**



Der Preis der Eintrittskarte in Höhe von € 49,-- (Kat.1), ist bitte bei Anmeldung auf das Konto des Krippenvereines Tulfes IBAN AT98 3636 2000 0402 7520 zu überweisen.

**Anmeldeschluss ist Montag der 31. Mai 2025** (Kartenstornierungen sind bis zu diesem Termin kostenlos möglich)

Die Buskosten werden von der Pfarre u. KV übernommen.

**Anmeldungen** bei Martina Kößler Tel. 0664/75049233 oder per Mail [tini.koessler@gmail.com](mailto:tini.koessler@gmail.com)

Wir freuen uns auf eine gleichermaßen emotionale wie beeindruckende Vorstellung und auf zahlreiche Teilnahme!

*Dekan Mag. Augustinus Kühne*

*Anneliese Angerer (Obfrau Pfarrgemeinderat)*

*Paul Linder (Obmann Krippenverein)*

*Martina Kößler (Schriftführerin KV)*



## Mittendrin statt nur dabei



Die HC Tiwag Innsbruck Juniors sind im Nachwuchseishockey nicht nur in Österreich erfolgreich. Zum Saisonabschluss gelang den U9 Spielern ein beachtlicher internationaler Erfolg bei der Erding Gladiator Trophy 2025.

Beim internationalen Zwei-Tages-Turnier in Erding nahmen 16 Mannschaften aus Deutschland, Tschechien und Österreich teil.

Die Jung-Haie setzten sich am ersten Spieltag unter anderem gegen die hochkarätige Konkurrenz aus Augsburg, Deggendorf, Ingolstadt und den HC Meteor Tremosna (Tschechien) durch und holten sich mit voller Punktezahl den Gruppensieg.

Auch am zweiten Spieltag konnten alle weiteren Spiele gewonnen werden und man triumphierte nach einem packenden Finale gegen den ERC Ingolstadt und brachte sensationell den Turniersieg mit nach Innsbruck.

Mit einem Tor im Finale und einer sehr guten Leistung beim Turnier war auch ein Spieler aus Tulfes mittendrin statt nur dabei. **Noah Haider** spielt schon seit dem Kindergarten Eishockey in Innsbruck und blickt auf eine



erfolgreiche Saison im Haiedress zurück. Mit seinen 8 Jahren konnte er in der heurigen Saison bei mehreren internationalen Turnieren gegen Teams aus Österreich und Mitteleuropa aufzeigen und stolz auf die gezeigten Leistungen der ganzen Mannschaft sein.

Teamsport ist für Noah sehr wichtig, so steht er neben dem Eishockey auch für unsere SPG Rinn-Tulfes am Fußballplatz und geht auch dort auf Torjagd.



für Babies und (Klein-)Kinder mit Mama, Papa, Oma, Opa,...

### Wuzltreff aktiv

...jeden **Mittwoch Nachmittag** & wenn möglich im Freien!

Wir machen viele Ausflüge & es gibt immer eine kleine Jause :)

Aktuelles & Treffpunkte in unserer WhatsApp-Gruppe, die Teilnahme ist kostenlos.

Tamara 0699 1202 0103

### Wuzltreff mini

...jeden **Freitag Vormittag** je nach Witterung im Freien oder Widum Tulfes (bringt warme Socken oder Patschen mit).

Für eine kleine Jause ist gesorgt :)

Aktuelles & Treffpunkte in unserer WhatsApp-Gruppe, die Teilnahme ist kostenlos. Termine in unserer WhatsApp-Gruppe, die Teilnahme ist kostenlos.

Eva 0676 74 92 161

MIT FREUNDLICHER  
UNTERSTÜTZUNG VON





## Kriegsende vor 80 Jahren in Tulfes

**D**er zweite Weltkrieg begann am 1. September 1939 mit dem von Adolf Hitler befohlenen Überfall auf Polen und endete in Europa nach der Unterzeichnung der bedingungslosen Kapitulation der deutschen Wehrmacht am 8. Mai 1945. Nach den Atombombenabwürfen auf Hiroshima und Nagasaki kapitulierte am 2. September Japan und führte so zum endgültigen Ende des zweiten global geführten Krieges im 20. Jahrhundert. Über 60 Staaten waren direkt oder indirekt beteiligt, mehr als 110 Millionen Menschen trugen Waffen und schätzungsweise mussten über 65 Millionen Menschen ihr Leben lassen.

Zitate aus der Schulchronik (April/Mai 1945), verfasst von Schulleiter Johann Wegmair, der vom Dezember 1939 bis September 1940 auch zum Kriegsdienst einberufen worden ist:

*„Amerikanische Truppen stehen bereits an der Grenze Tirols. Der Volkssturm wird aufgeboten, aber die Leute verweigern den Dienst. Nur einige schwache Einheiten können noch im Verein mit der H.J. (Hitlerjugend) eingesetzt werden. Die Aufrufe des Gauleiters (Franz Hofer- logierte gegen Kriegsende mit seiner Familie am Lachhof in Volderwald) verraten Kopflosigkeit. Der Krieg in Tirol geht seinem raschen Ende zu. Wohl wurden von Tulfes einige Geschütze abgezogen und auf den Fernpass geworfen, aber die Leute kommen nach einer Woche ausgehungert, vollständig durchnässt und bar aller Habe am 1. Mai wieder zurück.*

*Der Unterricht wird geschlossen und das Schulzimmer für die Leute vom Fernpaß freigegeben. Am 1. Mai werden sämtliche Hitlerbücher aus der Schulbibliothek entfernt und verbrannt. Auch das Hitlerbild verschwindet für immer aus der Schule und wurde dem Feuer überantwortet.*

*4. Mai: Vom Schulhaus weht die Flagge Österreichs. Die Stunde der Befreiung hat geschlagen. Die Batterien wurden aufgelöst. Österreich!*

*Nochmals Einquartierung: Am 8. Mai besetzt der „Ami“ in der Stärke einer Kompanie unser Dorf. Im Schulhaus (Lehrerwohnung) werden die Offiziere einquartiert. Die Lehrerfamilie schläft in der Küche auf dem Boden. Nach vier Wochen Besatzung zieht diese Kompanie nach Hall.“*

Den Amerikanern folgten französische Besatzungssoldaten, die bei den Dorfbewohnern im Gegensatz zu den Amerikanern keinen guten Eindruck hinterließen.

Der erste Eintrag im Protokollbuch des Gemeinderates nach Kriegsende am 13. Mai 1945 berichtet von der Zusammenkunft des provisorischen Gemeinderates unter Vorsitz von Franz Angerer (Schmied), der bereits von 1932 bis 1938 Bürgermeister war. Seit dem vom damaligen Bürgermeister Rudolf Scheiber unterschriebenen letzten Sitzungsprotokoll aus der Kriegszeit vom 10. April 1943 scheinen über zwei Jahre lang keine Eintragungen im Gemeinderatsprotokollbuch auf.

21 Tulfes (15 Gefallene und 6 Vermisste), deren Namen am Kriegerdenkmal im Friedhof angeführt sind, erlebten das Kriegsende nicht.



Tulfes b. Hall i. T. (922 m) m. Bettelwurf (2725 m) 9258

Ansicht Tulfes-Dorf während des 2. Weltkrieges



Franz Angerer (Schmied):  
Bürgermeister 1932-1938  
und 1945-1950



Scheiber Rudolf: Bürgermeister  
1938-1945 und 1950-1956



Johann Wegmair:  
Schulleiter VS Tulfes 1933-1963



Tafel der Kriegsopfer  
aus dem 2. Weltkrieg am  
Kriegerdenkmal im Friedhof

## Mai

16	Fr	
17	Sa	
18	So	
19	Mo	R
20	Di	☾
21	Mi	
22	Do	Bio
23	Fr	
24	Sa	
25	So	
26	Mo	
27	Di	RL
28	Mi	RS
29	Do	Christi Himmelfahrt, Erstkommunion
30	Fr	Bio
31	Sa	

## Juni

1	So	
2	Mo	R
3	Di	☾
4	Mi	Feuerwehrprobe
5	Do	Bio Seniorenverein Ausflug
6	Fr	
7	Sa	Firmung, Mondscheinfahrt
8	So	Pfingsten, Vatertag
9	Mo	Pfingstmontag
10	Di	RL
11	Mi	Seniorenstube
12	Do	Bio G
13	Fr	
14	Sa	
15	So	Bezirksschützenfest in Wattens
16	Mo	R



Die 3b Klasse machte mit ihrer neuen Lehrerin Flora Csoergo einen Ausflug auf den Weiherschrofen

**Redaktionsschluss** für die Juni-Ausgabe ist Donnerstag, 29.5.2025

## Bereitschaftsdienst Ärzte:



17.05., 18.05.2025: Dr. Fischer Lisa, Aldrans  
 24.05., 25.05.2025: Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes  
 29.05.2025: Dr. Paul Harald, Igls  
 31.05., 01.06.2025: Dr. Simma Alexander, Lans  
 07.06., 08.06.2025: Dr. Fischer Lisa, Aldrans  
 09.06.2025: Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes  
 14.06., 15.06.2025: Dr. Paul Harald, Igls  
 19.06.2025: Dr. Simma Alexander, Lans  
 21.06., 22.06.2025: Dr. Fischer Lisa, Aldrans  
 28.06., 29.06.2025: Dr. Schweitzer Manuel, Tulfes

Ärztlichen Sonn- und Feiertagsdienste werden jeweils von 10–11 Uhr abgehalten. Beachten Sie bitte, dass der zum Wochenende diensthabene Arzt die Ordination am darauffolgenden Werktag geschlossen hält.



### Standorte Defibrilatoren

- Halsmarter
- Dr. Schweitzer
- Sportplatz
- Raika